

Imperatoria ostruthium / Imper.

(Meisterwurz, Imperatoria ostruthium, Peucedanum ostruthium L./W.D.J.KOCH)



Pflanze:

Die Meisterwurz ist eine ausdauernde Pflanze aus der Familie der Doldenblütler. Sie wächst hauptsächlich im Gebirge (Alpen und Pyrenäen) in Höhen zwischen 1400 und 2700 Metern. Dort findet man die Pflanze auf feuchten Wiesen, an Hängen und Felsen sowie an den Ufern von Gebirgsbächen. Ähnlich wie beim Gelben Enzian wird aus dem Wurzelstock ein beehrter Schnaps gebrannt. Als Heilpflanze wird Meisterwurz seit dem Mittelalter eingesetzt, u.a. von Hildegard von Bingen.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Imperatoria ostruthium spag. Zimpel Ø

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die ganze, frische, blühende Pflanze.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, aromatherapeutisch

Eigenschaften:

- verdauungsfördernd
- magen-darmanregend
- krampflösend
- stoffwechselanregend
- entgiftend
- entzündungswidrig
- aufbauend
- stärkend
- nervenstabilisierend
- abwehrstärkend
- fiebersenkend

Indikationen:

- Verdauungsschwäche
- Appetitlosigkeit
- Blähungen
- Völlegefühl
- Magen-Darmkrämpfe
- Atemwegsinfektionen
- Fieber

- geschwächtes Immunsystem
- Erschöpfungssyndrom
- Burnout
- schwache Rekonvaleszenz
- körperliche und psychische Überlastungen
- Potenzschwäche
- Nervenschwäche

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die Essenz *Imperatoria ostruthium* zählt zu den wichtigsten Stärkungsmitteln in der Pflanzen-Spagyrik. Manchmal wird Meisterwurz auch als «Ginseng des Westens» bezeichnet, was die umfassend anregende und aufbauende Grundwirkung der Pflanze ansprechen soll. Somit gehört die Essenz zu den ersten Mitteln bei der Behandlung von Schwäche- und Erschöpfungszuständen bis hin zum Burnout-Syndrom. Ihre Wirkung ähnelt der von *Angelica archangelica*. Während man letzteres Mittel traditionell mehr bei Frauen einsetzt, wirkt *Imperatoria ostruthium* besonders gut auf den männlichen Organismus. Somit kann man das Mittel auch als Ergänzung zur Behandlung von Potenzproblemen einsetzen.

Die körperliche Hauptwirkung erstreckt sich vor allem auf die Funktionen der Verdauungsorgane. Mit *Imperatoria ostruthium* werden u.a. Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit und Völlegefühl behandelt. Zudem sind entzündungswidrige und fiebersenkende Wirkungen bekannt, was die Essenz bei der Behandlung von fieberhaften Atemwegsinfektionen hilfreich macht. Durch den aufbauenden Grundeffekt kann *Imperatoria ostruthium* zudem eine rasche Rekonvaleszenz begünstigen. Da die Essenz gleichzeitig abwehrsteigernde Wirkungen besitzt, wird sie begleitend in der Resistenzsteigerung eingesetzt.

Transformationsziele:

- Die Energien und Kräfte des ganzen Organismus stärken und aufbauen.
- Schwäche und Kraftlosigkeit bei Männern ausgleichen und überwinden können.
- Fieberhafte Infektionen rasch überstehen.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Imperatoria ostruthium zeigt in seiner Emotionalität starke Beziehungen zum cholерischen Temperament. Häufig lassen sich diese Menschen gefühlsmässig erregen und geraten dabei leicht in Rage. Psychische Empfindungen können nicht richtig verdaut werden, was zum Gefühlsstau führen kann. Wenn aufsteigende Wut unterdrückt wird, treten rasch körperliche Beschwerden auf wie Magen-Darmstörungen oder Schwäche- und Erschöpfungszustände. *Imperatoria ostruthium* lässt sich in Konfliktsituationen schnell aufreißeln, was nicht nur zu körperlicher, sondern auch zu geistiger Erschöpfung führt. Das Handeln wird von unkontrollierten Überreaktionen aggressiver Natur bestimmt. Immer wieder kommt es zu Wutausbrüchen, wenn das anlagebedingt hitzige Temperament nicht beherrscht werden kann.

Transformationsziele:

- Konfliktreiche Situationen offen angehen und die Emotionen dabei verarbeiten lernen.
- Bei Erregung sich innerlich gut distanzieren können.
- Ruhig und aus innerer Stärke heraus reagieren.